

TAB-Anlage 4: Antrag auf Inbetriebnahme mit Nachweis der TAB-Einhaltung von fertiggestellter Kundenanlage und Wärmeübergabe NT/HT für Versorgungsgebiet Neckarpark Vierleiter-Variante

**Energiedienste der Landeshauptstadt
Stuttgart GmbH (EDS)**
Kesselstraße 21-23, 70327 Stuttgart

Ansprechpartner
Telefon
E-Mail

Jakob Gaertner
0711 8912-2320
jakob.gaertner@energiedienste-stuttgart.de

Anschlussnehmer

Vorname, Name
Firmenname
Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort

Ich [wir] stellen den Antrag, in dem Anschlussobjekt

Nahwärme-Versorgungsgebiet Neckarpark
Baufeld, Objekt-Kennwort
Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort
Ansprechpartner Vorname, Name
Ansprechpartner Telefon tagsüber
Ansprechpartner E-Mail

**für die fertiggestellte Kundenanlage inkl. Wärmeübergabe NT/HT
die Inbetriebnahme mit Nachweis der TAB-Einhaltung durchzuführen**

Wunschdatum:

Einzureichen spätestens 10 Arbeitstage vor dem gewünschten Termin, inkl. allen Anlagen und inkl. Unterschrift der ausführenden Fachfirmen auf Seite 2.

Die Inbetriebnahme mit Prüfung der Kundenanlage auf TAB-Anforderungen ist nur möglich, wenn

- die im folgenden Tabellenfeld gelisteten beizufügenden Kundenanlagen-Dokumentationsunterlagen vollständig vorliegen

und wenn die Kundenanlage samt Automatisierung

- komplett fertiggestellt, hydraulisch abgeglichen und parametrisiert ist,
- in allen Bereichen und Funktionen Testbetrieb absolviert hat, der vom Kunden und seinen beauftragten Fachfirmen als ordnungsgemäß bewertet wurde,
- mindestens 10 Tage lang ununterbrochen wärmeversorgt über die regulär geregelten Kompaktwärmeübergabestationen NT und HT (keine Bauwärme-Sonderparametrierung mehr in beiden Kompaktwärmeübergabestationen) Testbetrieb absolviert hat, der vom Kunden und seinen beauftragten Fachfirmen als ordnungsgemäß und mit Vorlauf- und Rücklauftemperaturen passend zu TAB-Anlage 6 und 7 bewertet wurde.

Die Kosten für Wiederholungstermine, die durch mangelhafte Kundenanlagen bauseits verursacht wurden, trägt der Kunde.

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift des Anschlussnehmers

Dokumentationsunterlagen beizufügen

beigefügt sind

- Hydraulik- /R&I-Schemata der Kundenanlage mit Angabe der Auslegungsdaten (umfasst die Wärmeverteilung inklusive Leistungs-/Temperatur-/Durchfluss-Auslegungsdaten aller Wärmeabgänge, Trinkwarmwasserbereitung, Heizung, Lüftungsnachheizung, Sonderverbraucher)
- Beleg der Heizungsfachfirma, dass Spülung und Druckprobe nach BTGA-Regel erfolgt sind
- Bestätigung und Dokumentation des hydraulischen Abgleichs mittels vollständig ausgefülltem und durch die Heizungsfachfirma unterschriebenen Formular des VdZ e.V.
- Sonstiges bei Bedarf:

TAB-Anlage 4: Antrag auf Inbetriebnahme mit Nachweis der TAB-Einhaltung von fertiggestellter Kundenanlage und Wärmeübergabe NT/HT für Versorgungsgebiet Neckarpark Vierleiter-Variante

Ausführende Heizungsfachfirma

Ansprechpartner Vorname, Name

Firmenname

Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort

Telefon tagsüber

E-Mail

Kundenanlagen-Automatisierung gehört zum Lieferumfang der Heizungsfachfirma: ja tlw nein

Bestätigt wird hiermit

- ✓ Die beauftragte Kundenanlage – und Kundenanlagenautomatisierung, soweit im Lieferumfang enthalten – ist komplett fertiggestellt, hydraulisch abgeglichen und parametrierung; hat mindestens 10 Tage automatisch geregelten Testbetrieb mit Wärme aus dem Nahwärmenetz NT und dem Nahwärmenetz HT in allen Bereichen / Funktionen absolviert; der Testbetrieb wird als ordnungsgemäß bewertet; Vorlauf- und Rücklauftemperaturen erfüllten im Testbetrieb die Vorgaben aus TAB-Anlage 6 und 7.
- ✓ Kenntnis der Technischen Anschlussbedingungen (TAB) Neckarpark, die für vorliegende Kundenanlage gültig sind. Insbesondere der TAB-Anlagen 5, 6 und 7.
- ✓ Kenntnis der Kundenanlagen-Ausführungsplanung.
- ✓ Übereinstimmung der errichteten Kundenanlage - und Kundenanlagenautomatisierung, soweit im Lieferumfang enthalten - mit den TAB und der Kundenanlagen-Ausführungsplanung

.....
Ort und Datum

.....
Stempel

.....
Unterschrift der ausführenden Heizungsfachfirma

Ausführende Automatisierungsfachfirma (nur anzugeben, wenn diese Firma Bestandteile der Kundenanlagen-Automatisierung liefert)

Ansprechpartner Vorname, Name

Firmenname

Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort

Telefon tagsüber

E-Mail

Bestätigt wird hiermit

- ✓ Die beauftragte Kundenanlagenautomatisierung ist komplett fertiggestellt und parametrierung; hat mindestens 10 Tage automatisch geregelten Testbetrieb mit Wärme aus dem Nahwärmenetz NT und dem Nahwärmenetz HT in allen Bereichen / Funktionen absolviert; der Testbetrieb wird als ordnungsgemäß bewertet; Vorlauf- und Rücklauftemperaturen erfüllten im Testbetrieb die Vorgaben aus TAB-Anlage 6 und 7.
- ✓ Kenntnis der Technischen Anschlussbedingungen (TAB) Neckarpark, die für vorliegende Kundenanlage gültig sind. Insbesondere der TAB-Anlagen 5, 6 und 7.
- ✓ Übereinstimmung der errichteten Kundenanlagenautomatisierung mit den TAB

.....
Ort und Datum

.....
Stempel

.....
Unterschrift der ausführenden Heizungsfachfirma

**TAB-Anlage 4:
Antrag auf Inbetriebnahme mit Nachweis der TAB-Einhaltung
von fertiggestellter Kundenanlage und Wärmeübergabe NT/HT
für Versorgungsgebiet Neckarpark Vierleiter-Variante**

Protokoll über die Inbetriebsetzung mit Nachweis der TAB-Einhaltung

Datum erstmalig Ergänzungstermin kostenfrei Wiederholung kostenpflichtig

Status

Der Kunde wurde in die Wärmeübergabe, Eigentumsgrenzen und Störfallhandhabung eingewiesen.

Witterungsbedingt musste die Überprüfung von Betriebswerten (z.B. Temperaturen) und Regelung ausgeklammert werden für folgende Anlagenbereiche:

.....
.....
.....

Für die ausgeklammerte Überprüfung ist daher bei kühler Witterung (unter ca. 5°C Außentemperatur) ein **Ergänzungstermin** (kostenfrei) erforderlich, und

wird erfolgen am

ist noch zu vereinbaren, sobald kühle Witterung absehbar ist

Der kundenseitig bereitzustellende Potenzialausgleich für den Wärmehausanschluss ist vollständig vorhanden (für Kompaktwärmeübergabestation primär- und sekundärseitig jeweils Vorlauf-/Rücklauf-Leitung; alle Kompaktwärmeübergabestations-Gestelle; EDS-Schneid-Anklemmdose in der Nähe der Wärmeleitungs-Eintrittsstelle ins Gebäude)

Ordnungsgemäß vorgefunden:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Festgestellte Mängel:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

TAB-Anlage 4:
Antrag auf Inbetriebnahme mit Nachweis der TAB-Einhaltung
von fertiggestellter Kundenanlage und Wärmeübergabe NT/HT
für Versorgungsgebiet Neckarpark Vierleiter-Variante

Protokoll über die Inbetriebsetzung mit Nachweis der TAB-Einhaltung (Fortsetzung)

Datum erstmalig Ergänzungstermin kostenfrei Wiederholung kostenpflichtig

Die Inbetriebsetzung mit Nachweis der TAB-Einhaltung ist wegen noch laufender Mängelbeseitigung an der Kundenanlage
.....
.....

zurückzustellen. Die **Bauwärmeversorgung NT/HT ohne TAB-Einhaltung bleibt daher weiter in Betrieb.** Ein **Wiederholungstermin** (kostenpflichtig) für den Nachweis der TAB-Einhaltung ist erforderlich, und

- wird erfolgen am
- ist noch zu vereinbaren, sobald die schriftliche Erklärung der erledigten Mängelbeseitigung vorliegt.

- Erfolgreiche Inbetriebsetzung mit Nachweis der TAB-Einhaltung** wird bestätigt.
- Erfolgreiche Inbetriebsetzung mit Einschränkung** wird bestätigt, weil alles witterungsbedingt Prüfbare an der Kundenanlage TAB-gerecht bzw. ohne wesentliche Mängel ist
- Abgeschlossene Inbetriebsetzung mit bleibenden Restmängeln** wird bestätigt, weil alle Regelungsnachbesserungen in vollem Umfang und Hausanlagen-Hydrauliknachbesserungen im zumutbaren Umfang abgeschlossen sind, aber die TAB-Einhaltung nicht erreicht ist.

Mit einem Bestätigungskreuz im vorliegenden Protokollfeld **folgt für die Wärmeversorgung:**

Mit heutigem Datum und den Wärmezählerständen

NT-Wärme mit Wärmezähler Nr = Stand =

HT-Wärme mit Wärmezähler Nr = Stand =

endet die bestehende Bauwärmeversorgung NT/HT ohne TAB-Einhaltung, und

beginnt die reguläre Nahwärmeversorgung NT/HT mit Pflicht zur TAB-Einhaltung. Die Laufzeit dieser Wärmeversorgung ist im Wärmeliefervertrag zwischen EDS und Anschlussnehmer vereinbart. Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage veröffentlichter Preise und des Wärmeliefervertrages.

Vermerke der Energiedienste der Landeshauptstadt Stuttgart oder ihres Beauftragten:

.....
.....

Vermerke von

.....
.....

.....
Name in Druckbuchstaben, Datum, Unterschrift der Heizungsfachfirma

.....
Name in Druckbuchstaben, Datum, Unterschrift Automatisierungsfachfirma

.....
Name in Druckbuchstaben, Datum, Unterschrift des Kunden
oder seines Beauftragten

.....
Name in Druckbuchstaben, Datum, Unterschrift der Energiedienste
der Landeshauptstadt Stuttgart oder ihres Beauftragten